



Sammlung Theaterzettel

Brand

Ibsen, Henrik

1908-11-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Sonntag, 8. November 1908

Bei aufgehobenem Abonnement

Gastspiel des Herrn Paul Wiecke

vom Kgl. Hoftheater in Dresden als Gast.

BRAND

Schauspiel in 5 Akten von **Henrik Ibsen**
Regisseur: Der Intendant

Personen:

Brand	Erstes Weib	Thila Hummel
Seine Mutter	Zweites Weib	Julie Sanden
Ejnar, ein Maler	Ein Schreiber	Gustav Kallenberger
Agnes	1.)	(Paul Tietseh
Der Vogt	2.) Mann	(Felix Krause
Der Doktor	3.)	(Karl Lobertz
Der Probst	3.)	(Ida Schilling
Der Küster	4.) Weib	(Paula Schultze
Der Schulmeister	5.)	(Anna Starré
Gerd	Bote	Sigmund Kraus
Ein Bauer	Eine Stimme	Hans Godeck
Sein halbwüchsiger Sohn		

* Brand Paul Wiecke

Chor der Unsichtbaren.

Das Stück spielt in unserer Zeit, teils in, teils bei einem Fjord-Kirchspiel an der Westküste Norwegens.
Technisch-dekorative Einrichtung: Adolf Linnebach.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Ende 10 Uhr

Nach dem 2. und 4. Akt grössere Pausen

Mittel-Preise:

Nummerierte Plätze.		Logen II. Rang, 1. Reihe	4.— per Platz
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 7.50 per Platz	Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.50
2., 3. und 4. Reihe	6.—	Logen III. Rang, 2. Reihe	2.—
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.—	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.—	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.50
2. und 3. Reihe	2.50	Galerieloge	1.25
Parterre-Logen, 1. Reihe	6.—	Galerie	— .60
2. Reihe	5.—	Nichtnummerierte Plätze.	
Logen I. Rang 1. Reihe	7.—	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe	5.50	Parterre	2.—

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Gallerieloge- und Galeriebiletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle: **August Kramer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Biletts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdl. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an der Hoftheaterkassen erbeten.

Neues Theater im Rosengarten:

Das süsse Mädcl

Anfang 8 Uhr.

Im Hoftheater:

Montag, den 9. November 1908

Keine Vorstellung.

Dienstag, den 10. November

13. Vorstellung im Abonnement A.

Rheingold

Anfang 7 1/2 Uhr